

Corona schaltet bei den Ringern die Ampel auf rot

Die Ereignisse überstürzen sich... kaum ist die ohnehin spät gestartete Saison angerungen, geht der Wettkampfbetrieb in den WRV-Ringerligen wieder auf Stopp.



Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat aktuell die höchste Pandemie-Warnstufe ausgesprochen. Wir sind nun zum einen gezwungen zu Handeln, kommen aber auch unserer Verantwortung nach, so die bedauerliche Nachricht des Ligenreferenten des Württembergischen Ringerverbandes an die Vereine.

Wir sagen die Saison nicht komplett ab. Aus unserer Sicht ist dies nicht zielführend. Wir werden auch in der Zukunft mit der Pandemie im Einklang Formen finden müssen, damit unsere Sportart weiter ausgeübt werden kann, sagt der WRV.

Die Saison wird ab sofort bis einschließlich 15.11.2020 ausgesetzt, d.h. sie pausiert.

Bedingt durch die massiv ansteigenden Corona-Fallzahlen und des hochschnellenden 7-Tage Inzidenzwertes sind nun übers Wochenende auch die Schwarzwaldvereine Dürbheim, Winzeln und die KG Wurmlingen/Tuttlingen in einem Domino-Effekt aus dem Wettkampfbetrieb ausgestiegen.

Der KSV Neckarweihingen (Ludwigsburg), der SC Korb (aus dem Remstal), und die beiden Kreisvertreter, die TSG Nattheim und die TSV Herbrechtingen bilden nun die 4 Aufrechten in der Verbandsliga und stellen sich weiterhin entschlossen dem saisonalen Wettbewerb.

In der Landesklasse sind es 6 Vereine, die noch in 2 Gruppen gewillt sind die Saison weiter zu bestreiten.

Die nächsten Wochen werden zeigen, wie es nach dem 15.11. weitergehen kann.

Wir halten sie über die Homepage und die Presse auf dem Laufenden!

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen